Organisations- und Kooperationsformen für Ärzte

Einzelpraxis	Praxisgemeinschaft	Berufsausübungsgemeinschaft BAG	Medizinisches Versorgungszentrum MVZ
Ein Arzt arbeitet wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und unabhängig (eigener Chef sein)	Zusammenschluss von mehreren eigenständigen Einzelpraxen mit getrennter Abrechnung und getrenntem Patientenstamm.	Mehrere Ärzte betreuen den gemeinsamen Patientenstamm, gemeinsame Abrechnung, gemeinsame Betriebsstätten-Nr. auch <i>Gemeinschaftspraxis</i> genannt	Ärztlich geleitete Einrichtung mit gemeinsamer Abrechnung und gemeinsamen Patientenstamm organisatorische Trennung von <i>Inhaberschaft</i> zur <i>ärztlichen Behandlungstätigkeit</i>
Einzelunternehmer (freiberuflich)	Meist Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	Meist Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	- GbR, - Körperschaft des öff. Rechts - GmbH
eine Arztsparte	fachgleich oder fachübergreifend	fachgleich oder fachübergreifend	fachgleich oder fachübergreifend
Vor- und Nachteile <ul style="list-style-type: none"> völlige Eigenständigkeit wirtschaftliche Unabhängigkeit Keine Urlaubs- und Krankheitsvertretung Gesamte Kosten trägt der Inhaber 	Vor- und Nachteile <ul style="list-style-type: none"> hohe medizinische und wirtschaftliche Eigenständigkeit Kostensparnis durch gemeinsame Nutzung von Ressourcen, z.B. Räumlichkeiten, Geräte, Personal etc. Begrenzte Möglichkeiten der gegenseitigen Vertretung 	Vor- und Nachteile <ul style="list-style-type: none"> Kostenteilung und -ersparnis durch gemeinsame Nutzung der Ressourcen Gewinnverteilung laut Gesellschaftsvertrag Gemeinschaftliche Verantwortung, aber auch eigenverantwortliches Arbeiten und medizinische Unabhängigkeit gegeben Zeitliche Entlastung durch Arbeitszeitmodelle möglich Gute Möglichkeiten der gegenseitigen Vertretung 	Vor- und Nachteile <ul style="list-style-type: none"> Kostensparnisse wie bei BAG Flexible Arbeitszeitmodell sehr gut integrierbar Kooperation mit nicht ärztlichen Gesundheitsberufen möglich. Leicht skalierbar durch Ankauf von Ärztesitzen Arztsitz kann bei Austritt eines Gesellschafters erhalten bleiben. höheres wirtschaftliches Risiko

Ärztehaus: Dieser Begriff ist nicht (gesetzlich) definiert. Er kann alle Kooperationsformen umfassen.